



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WBM feiert Spatenstich in Spandau - Baustart für 349 Mietwohnungen

13.10.2022 Fachinformation

Am 14. Oktober 2022 hat die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH gemeinsam mit Bausenator Andreas Geisel und Bezirksstadtrat Thorsten Schatz den offiziellen Startschuss für neue und bezahlbare Wohnungen in der Wasserstadt Oberhavel gegeben. Insgesamt entstehen 349 Mietwohnungen, Gewerbeeinheiten und ein öffentlicher Stadtplatz. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2025 geplant.

In einem der Neubauten wird die geplante Stadtteilbibliothek für Hakenfelde ihr Zuhause finden. Damit leistet die WBM einen wichtigen Beitrag zur Schaffung sozialer und kultureller Infrastruktur im Gebiet der Wasserstadt Oberhavel.

Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen: „Das Projekt hier in der Rauchstraße reiht sich ein in die inzwischen zahlreichen neuen Wohnquartiere in der Wasserstadt Oberhavel. Hier entstehen nicht nur dringend benötigte Neubauwohnungen, sondern auch soziale Infrastruktur, nachhaltige Energieversorgung und gute Verkehrsanbindungen in der Nähe von Wasser und Grünflächen. Die WBM schafft auch mit dem heute beginnenden Wohnungsbau vielfältige und flexible Wohnangebote. Die ersten Wohnungen hier im Quartier Waterkant sind schon bezogen und die neu entstehenden Wohnungen werden schnell zufriedene Mieterinnen und Mieter finden.“

Thorsten Schatz, Bezirksstadtrat für Bauen, Planen, Umwelt und Naturschutz: „Am Kopf der Wasserstadt Spandau entstehen nicht nur Wohnungen, sondern auch eine neue Stadtteilbibliothek für Hakenfelde. Mit der direkten Nähe zu unserer schönen Havel werden sich die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner sicherlich sehr wohl fühlen.“

Christina Geib und Steffen Helbig, Geschäftsführung der WBM: „Berlin braucht dringend bezahlbaren Wohnraum und das nicht nur in der Innenstadt. Über 50 Prozent der neuen Wohnungen werden wir im geförderten Preissegment ab 6,50 €/qm vermieten. Damit leisten wir einen nachhaltigen Beitrag für den sozialen Wohnungsmarkt in Berlin.“

Durch die offene Ausrichtung des Neubaus zum nördlich angrenzenden Park und zum Wasser wird eine hohe Aufenthaltsqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen. Zwischen den Blöcken entstehen durch einen verbreiterten Straßenraum sowie durch ein Abrücken von der Brücke halböffentliche Freiräume, letzter erschließt die geplante Stadtteilbibliothek im Südflügel des östlichen Gebäudes.

Mit dem Neubauvorhaben wächst der Wohnungsbestand der WBM in Spandau weiter. Mittlerweile vermietet das Unternehmen im Bezirk über 3.000 Wohnungen.

Spatenstich, Copyright: Claudius Pflug



<https://bbu.de/beitraege/wbm-feiert-spatenstich-spandau-baustart-fuer-349-mietwohnungen>